

# **Ergänzend zur LGV Hardcard gelten folgende Platzregeln:**

## **1. Regel 18.2 Ausgrenzen:**

Weißer Pfähle oder Wildschweinzäune sind Ausgrenzen, je nachdem welche Markierungsart zur Innerseite des Golfplatzes näher steht.

Interne Ausgrenze links der Spielbahn 8 und rechts der Spielbahn 17 hat nur beim Spielen der Spielbahnen 8 und 17 Bedeutung. Für alle anderen Löcher sind sie unbewegliche Hemmnisse (Regel 16-1).

## **2. Regel 17.1 Penalty Areas/Spielverbotszonen an Spielbahnen 4, 11, 12 und 17:**

### **2.a Penalty Areas mit Spielverbotszonen (Biotope) an Spielbahn 4, 12, 17**

Bei den Biotopen an Spielbahn 4, 12 bzw. 17 handelt es sich um Penalty Areas/Spielverbotszonen. Diese Bereiche sind durch rote Pfähle mit grünen Köpfen markiert und dürfen nicht betreten werden.

### **2.b Dropzonen an Spielbahn 11, 12, 14 und 17**

Liegt ein Ball in der Spielverbotszone an Spielbahn 12 oder 17, oder in den roten Penalty Areas der Spielbahnen 11 oder in der gelben Penalty Area der Spielbahn 14, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder als zusätzliche Möglichkeit,
- den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der eingerichteten Dropzone dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.

## **3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse**

Bei den Blumenbeeten und Blühstreifen entlang der Fairways und Grüns handelt es sich um Spielverbotszonen, die als Boden in Ausbesserung zu behandeln sind. Aus diesem Bereich darf nicht gespielt werden.

Bei Behinderung durch diese Spielverbotszonen muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

## **4. Spielbahn 5 – Durchfahrt verboten**

Es ist verboten mit einem Cart oder Trolley links am Grün 5 entlang zu fahren. Es ist der befestigte Weg zu benutzen.

Strafe für Verstoß gegen Platzregel 1 - 4:

Bei einem Lochwettbewerb: Lochverlust

Bei einem Zählspiel: 2 Strafschläge

## **5. Regel 5.2 Üben auf dem Platz**

Das Üben auf dem Übungsgrün neben Bahn 18 / vor dem Abschlag 1 ist erlaubt.

## **6. Regel 6 - Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus**

Im GC Westerwald e. V. gilt die Musterplatzregel E-5 die es dem Spieler erlaubt, bei einem Ball im Aus (oder auch einem verlorenen Ball), die Stelle zu schätzen, an welcher der Ball ins Aus gegangen (oder verloren) ist. Durch diesen Punkt verläuft eine am Loch beginnende gedachte Linie. Der Spieler muss dann eine gleichweit vom Loch entfernte Stelle am Fairwayrand bestimmen, durch den ebenfalls eine gedachte Linie vom Loch aus verläuft. In dem Bereich zwischen diesen Linien, zuzüglich zweier Schlägerlängen nach außen, also Richtung Fairway (bei verlorenem Ball auch an der anderen Seite), darf der Spieler einen Ball mit zwei Strafschlägen nicht näher zum Loch als die geschätzte Stelle dropfen.

Zur näheren (expliziten) Erläuterung der Platzregel 6 wird hier auf die Aushänge an der Infotafel im Clubhaus und auf der Internetseite des GC Westerwald e. V. unter der

Rubrik „Platzregeln / Platzregel 6“ verwiesen!

[siehe separate Rubrik](#)

### **Bitte beachten:**

**Platzregel 6 gilt nicht für DGV/LGV Verbandswettspiele und sonstige Ligawettspiele**

## **7. Bestandteile des Platzes:**

Steinhaufen und Findlinge sind integrierter Bestandteil des Platzes.

## **8. Ausrüstung:**

Während einer Runde darf ein Spieler keine Schuhe tragen mit Spikes von beliebigem Aussehen, die ganz oder teilweise aus Metall hergestellt wurden, wenn dieses Metall mit dem Platz in Berührung kommen kann.

### **Strafe für Verstoß gegen Platzregel 8:**

Eine Zuwiderhandlung wird als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen und führt zur Disqualifikation.